



Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats

vom 16.10.2023

Ort: Maria Hilf

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste (anwesend / entschuldigt)

Bruckmeir, Georg	anwesend	Diehl, Beate	anwesend
Friedmann, Angelika	anwesend	Glocker, Winfried	anwesend
Grabowski, Claudia	anwesend	Von Plettenberg, Rudolf	entschuldigt
Kidon-Pohlner, Ursula	entschuldigt	Dr. Hoffmann, Stefan	entschuldigt
Dr. Kloster, Andrea	entschuldigt	Knapp, Heiko	anwesend
König, Marina	anwesend	Kolb, Stefan	
Kuczera, Patrick	anwesend	Marini, Justine	anwesend
Nahm, Maria	anwesend	Paulus, Clemens	entschuldigt
Rebmann, Cornelius	anwesend	Dr. Reiß, Kurt	anwesend
Rumpf, Peter	anwesend	Dr. Sieffert, Daniel	anwesend
Slota, Adrian	anwesend	Dr. Tenholt, Matthias	anwesend
Völkel, Markus	anwesend	Weber, Andrea	anwesend
Weindel-Arweiler, Maren	entschuldigt	Pfr. Wetzels, Martin	anwesend
Beratend:			
Hansen, Sabine	entschuldigt	Hofmann, Gerda	entschuldigt
Kaliga, Gabriele		Link, Rico	anwesend
Mayer, Stefan	anwesend	Nitsche, Sandra	anwesend
Riebold, Jörg	entschuldigt		

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Georg Bruckmeir eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer:innen.

Maria Nahm macht eine kurze Besinnung.

TOP 2: Regularien

Georg Bruckmeir stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Peter Rumpf führt Protokoll.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3: Vorstellung Gemeindeassistent Rico Link

Herr Rico Link ist nach Ende seines Studiums in Freiburg seit 1.9.2023 für die nächsten zwei Jahre als Gemeindeassistent in unserer Seelsorgeeinheit tätig. Sandra Nitsche betreut diesen Teil seiner Ausbildung zum Gemeindefereenten. Er wird je ein Drittel in der Schule, in der Seelsorge und seiner Ausbildung tätig sein. Sein Büro ist in St. Josef, Schwerpunkt in Maria Hilf. Er kommt aus der Nähe von Mudau im Odenwald.

TOP 4: Festlegung, für wen Präventionsschulung (grenzachtender Umgang) angeboten und erwartet werden

Pfarrer Wetzel erläutert, dass noch festgelegt werden muss, wer in der SE geschult werden muss/ soll und wie die Schulung erfolgt.

Dort, wo es um regelmäßige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geht (Ministranten, Erstkommunion, RKW etc.), ist dies klar und selbstverständlich.

In drei Gruppen wird diese Frage diskutiert. Unter der Leitfrage: Welche Ehrenamtlichen aus unseren Gemeinden sollten an den Präventionsschulungen teilnehmen und die Selbstverpflichtungserklärung unterschreiben?

- Wer auf jeden Fall?
- Bei wem sind wir unsicher?
- Wer nicht?

Bei Bedarf können eine „kleine Unterweisung“ (so wie im PGR durchgeführt mit etwa 1 h Dauer) und eine etwa vierstündige „große Schulung“ unterschieden werden.

Ziel der Gruppenarbeit ist es, Beispiele zu finden, anhand derer systematische Kriterien abgeleitet werden können. Ergebnisse der Gruppen werden dann von der Präventionsgruppe (Beate Diehl, Sabine Hansen, Pfarrer Wetzel) zu einem Vorschlag zusammengefasst, der in der nächsten Sitzung des PGR wieder vorgestellt wird. In einer weiteren Sitzung wird dann ein Vorschlag zur Beschlussfassung vorgelegt. Weitere Teilnehmer an der Diskussion sind willkommen.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden kurz erläutert und der „Präventionsgruppe“ übergeben.

TOP 5: Verfahren zur Findung eines Namens für den Kindergarten in der August-Bebel-Straße

Georg Bruckmeir berichtet. Der neue Kindergarten ersetzt sowohl den Kindergarten St. Josef als auch den Kindergarten Maria Hilf. Dementsprechend war von Anfang an geplant, dass der Kindergarten einen neuen Namen erhält.

Eine Findungskommission soll dafür Vorschläge erarbeiten und ggf. zum Hintergrund des Namens auch recherchieren. Georg Bruckmeir, Gerda Hoffmann, Claudia Grabowski, Markus Völkl und Pfarrer Wetzl und nach Möglichkeit die Kindergartenleitung bilden diese Findungskommission.

TOP 6: Kurzberichte aus Gremien

a) Dekanatsrat

Dr. Kurt Reiß und Winfried Glocker berichten.

- Die Namensgebungen der Pfarrei und der Kirchengemeinde wurde bestätigt.
- Da Mannheim als einzige Kirchenentwicklungsgruppe Geschlechtergerechtigkeit zum Thema macht, werden wir aus Freiburg unterstützt.
- Neuer Dekanatsreferent ist Matthias Leis.
- Es wurde ein Ausschuss gebildet für die Gespräche mit den Bewerbern für die Stelle des leitenden Pfarrers.
- Für die vielfältigen Fragen rund um Gebäudeentwicklung wird ein Immobilienfachwirt eingestellt.

b) BIG Arbeitsgruppe

Peter Rumpf berichtet aus der letzten Sitzung:

Der Dekanatsrat hatte zunächst für 2024 vier Termine vereinbart, keinen von Juli bis November. In der BIG-Gruppe bestand schnell Einigkeit, dass dies für nötige Beschlüsse der Kirchenentwicklung nicht praktikabel ist. Inzwischen wurde ein weiteres Treffens des DR vereinbart.

Auf Anregung einer Diskussion der BIG-Gruppe werden wir uns als PGR-Vorstand mit anderen Vorständen treffen, um mehr über die anderen SE zu lernen und gemeinsam einzelne Themen zu diskutieren.

Indem in der BIG-Gruppe sehr frei über die kommende Zukunft gesprochen wird, wurde z.B. deutlich, dass es wichtig ist, über den Start der Stadtkirche hinaus zu denken und Lösungen zu finden, wie Menschen, die nicht permanent in der Gestaltung der neuen Strukturen eingebunden waren oder die auch völlig neu „Anschluss suchen“, sich hier so gut und schnell zurechtfinden, dass sie gerne dabeibleiben oder dazukommen. Da Mitglieder des PGR einen guten Zugang zu Informationen haben, kommt uns für diese „Navigation in den neuen Strukturen“ eine besondere Bedeutung zu. Es ist unsere Verantwortung, uns selber gut auszukennen und dies weiterzugeben.

c) Seelsorgeteam

Pfarrer Wetzl berichtet von der Gottesdienstordnung an Weihnachten. Sie wird im Wesentlichen der des letzten Jahres entsprechen.

Pfarrer Wetzl wird einen Werktagsgottesdienst in St. Sebastian übernehmen, weshalb der Gottesdienst am Dienstag in St. Josef nicht mehr regelmäßig stattfinden wird.

- d) Bericht aus den Gemeindeteams
keine

- e) Bau-Ausschuss:
Adrian Slota berichtet. Der Neubau des Kindergartens ist im Wesentlichen im Zeitplan. Für das Frühjahr ist eine symbolische Grundsteinlegung geplant, bei der auch eine breitere Beteiligung der Gemeinde vorgesehen ist.
Die Stadt hat ihren Zuschuss inzwischen prozentual zu den Mehrkosten erhöht.
Planungsgenehmigung für Planungsphasen 1&2 liegt für den Parkplatz jetzt vor.
Es besteht Anlass zur Hoffnung, dass der wichtige Symbolcharakter unseres Projektes die nötigen Entscheidungen begünstigt.

- f) Stiftungsrat/ Rückfragemöglichkeiten zum letzten Protokoll
Es gibt keine Rückfragen.

- g) Gemeinsame Sitzung der Stiftungsräte, VEG-Gremium
Adrian Slota berichtet. Am 23.10. findet eine zweite Sitzung dieses Gremiums statt, um die offenen Punkte zu klären, die bei der ersten Sitzung offen geblieben sind.

- h) Mitgliederversammlung der ökumenischen Sozialstation
Georg Bruckmeir berichtet nach Vorliegen der Sitzungsunterlagen in der nächsten PGR-Sitzung.

TOP 7: Sitzungstermine 2024

Georg Bruckmeir berichtet, dass der Vorstand abgestimmt auf die Sitzungen des Dekanatsrates folgende Termine für 2024 festgelegt hat:

Donnerstag, 07.03.2024, St. Josef
Donnerstag, 06.06.2024, St. Jakobus
Montag, 22.07.2024, Maria Hilf
Mittwoch, 23.10.2024, St. Josef
Mittwoch, 11.12.2024, St. Jakobus

Nachrichtlich: der nächste Sitzungstermin ist am Dienstag, 05.12.2023

TOP 8: Verschiedenes, Mitteilungen

Georg Bruckmeir berichtet, dass Matthias Leis (neuer Dekanatsreferent) sich bei nächster Gelegenheit in der SE vorstellen wird.

Angelika Friedmann berichtet vom Treffen des GT St. Jakobus mit dem Ältestenrat Matthäus. Es bestand im Gespräch das Bedürfnis, im kommenden Jahr eher ein Treffen auf Ebene der SE und der Kooperationsregion der evangelischen Kirche durchzuführen. Von unserer Seite könnte dafür eine Gruppe von Mitgliedern der Gemeindeteams und des PGR zusammengestellt werden.

Den nächsten Impuls übernimmt Andrea Weber.

Mannheim, 16.10.2023

gez. Peter Rumpf
Protokollant